Protokoll (26.10.2005)

Veranstalungsort:
18:20Uhr im H3 irgendwo

Anwesende:
Tolga, Markus, Sepp, Alexander, Nico

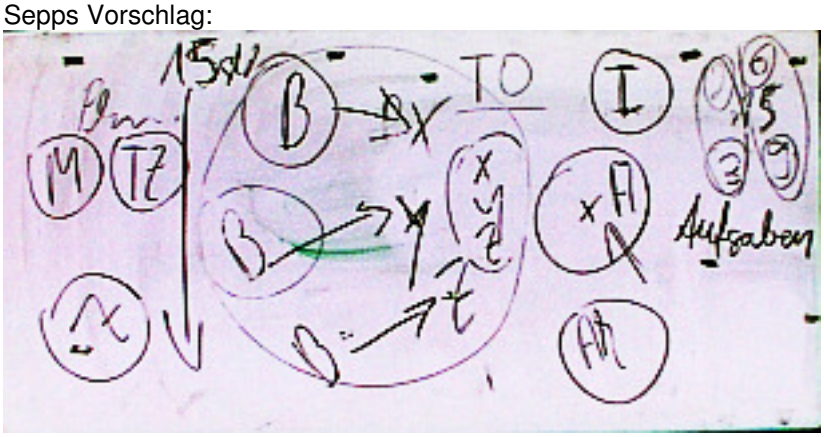
Protokollführer:
Tolga

Tagesordnung:

1. Sepp und Tolga stellen ihre Vorstellung über die innere Strukturierung der Hochschulgruppe vor.
2. Erörterung von Beziehungsproblemen
3. Einigung und Abstimmung über die innere Strukturierung der HG Transparenz.
4. Sonstiges
5. Tagesordnung für nächstes mal.

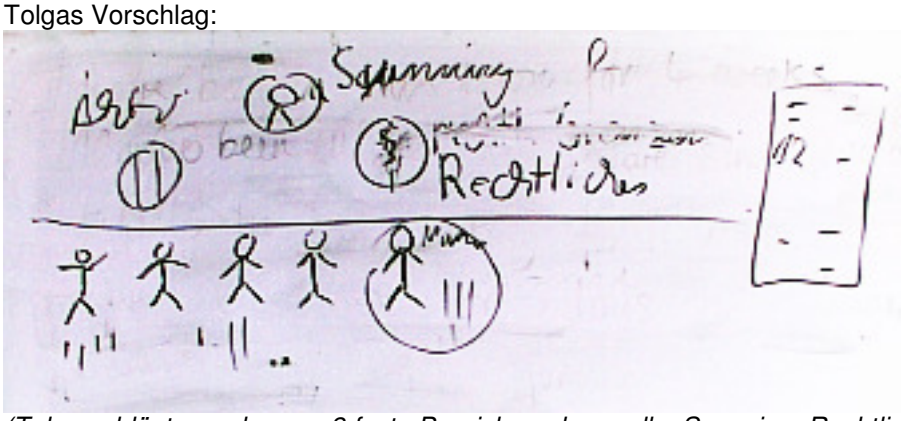
<u>1. Sepp und Tolga stellen ihre Vorstellung über die innere Strukturierung der Hochschulgruppe vor.</u>

Sepps Vorschlag:



(Sepp schlägt vor, dass man erstmal eine Menge von geplanten Aktionen sammeln solle und diese dann jedesmal neu in Bereiche einteile, für die es dann jeweils einen Beauftragten zu finden gälte)

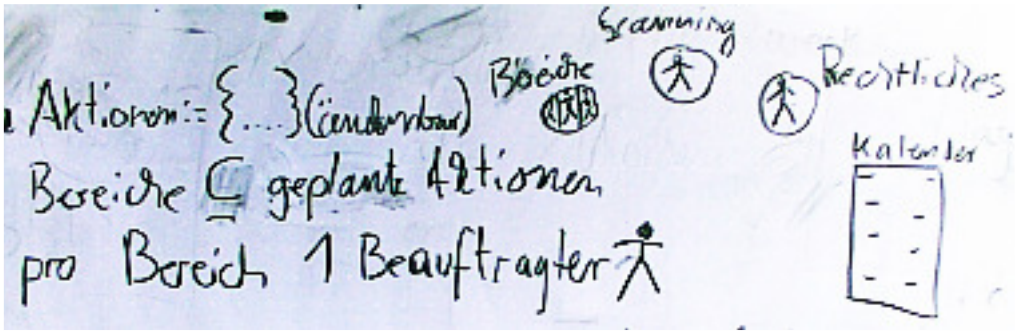
Tolgas Vorschlag:



(Tolga schlägt vor, dass es 3 feste Bereiche geben solle, Scanning, Rechtliches und Aktionen. Die Aktionen sollen über einen Kalender verteilt werden und die Aufgabe des Beauftragten bestehen darin, sich einen Überblick über seinen zugeteilten Bereich zu verschaffen und zu sagen, wieviele Leute er zur Hilfe bräuche (er könne auch andere Beauftragte hinzuziehen).)

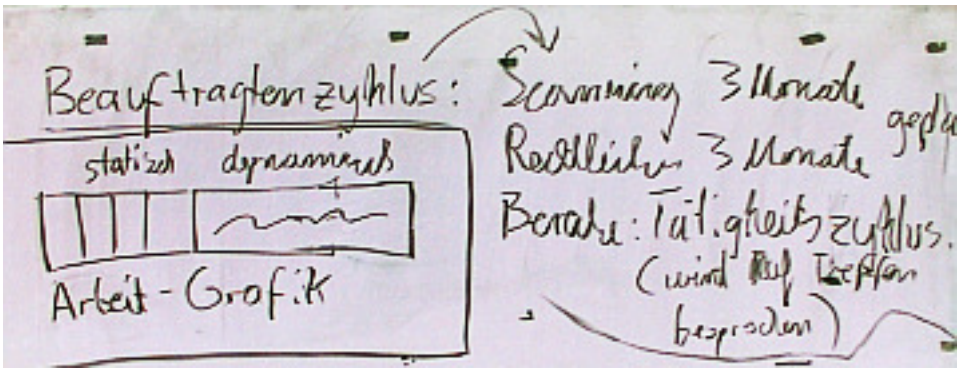
2. Erörterung von Beziehungsproblemen
Ohne Worte.

3. Einigung und Abstimmung über die innere Strukturierung der HG Transparenz.



(Es gibt eine Menge von geplanten Aktionen (die ständig änderbar ist). Bereiche sind eine Teilmenge von den geplanten Aktionen. Pro Bereich soll es einen Beauftragten geben. Zudem gibt es 2 statische Bereiche Scanning und Rechtliches. Die Aktionen werden über einen Kalender verteilt.)

19:10 Gianluca trifft ein



(Beauftragtenzyklus: Scanning: Alle 3 Monate. Rechtliches: Alle 3 Monate. Bereiche: Beendigung der vorgenommenen Tätigkeiten, Höchstgrenze 2 Semester. Zudem Einführung einer Aktivitäten Skala (im Bild Arbeit-Grafik). Diese soll dazu beitragen ein Mindestmaß an Aktivitäten pro Jahr zu sichern und eine Aktivitätenrückgang in den nächsten Jahren zu vermeiden. Dazu werden aus der Menge der geplanten Aktionen erstmal die Aktionen ausgewählt, welche jedes Jahr auf jeden Fall durchgeführt werden sollen (statisch). Die restlichen Aktionen sind dynamisch und können stark variieren. Für die Skala ist es wichtig, die Aktionen zu werten. Dabei ist eine gewisse Subjektivität leider nicht zu vermeiden.)

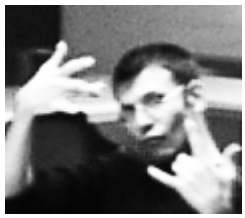
Abstimmungen:

(Nico)

(Sepp)

(Tolga)

(Gianluca)

(Markus)

(Alexelenz)

Beauftragten System:
Dafür: Nico, Alex, Tolga, Sepp, Gianluca
Enthaltungen: Markus
Dagegen: keiner

Aktivitätenskala:
Dafür: Tolga, Markus, Sepp, Gianluca
Enthalungen: Alexelenz, Nico
Dagegen: keiner

Treffen erstmal jede Woche, später alle 2 Wochen:
Dafür: Nico, Sepp, Tolga, Gianluca, Markus, Alexelenz)

4. Sonstiges:

Markus hat einen Fernseher und einen Videorekorder für das Wohnzimmer-Projekt zur Verfügung (siehe Projektliste im nächsten Protokoll). Tolga hat auch einen Fernseher übrig.

Ständiges suchen von Kontaktpersonen für jedes Mitglied der Hochschulgruppe Transparenz sinnvoll (z.B. Presse, ASTA, Studentenwerk etc.)

Aktionen:

- Fragestrategie-Aktion (Jeder sollte aktuelle Fragen parat haben, am besten in Zettel-Form)
- Sepp würde gerne ein Poster gestalten, auf dem die Strukturierung der Hochschulpolitik der Uni übersichtlich dargestellt ist)

5. Tagesordnung nächstes mal:

Aktionen besprechen.